



Philharmonisches Orchester
der Hansestadt Lübeck



Donnerstag, 30. April 2015

Spielplanänderungen am Theater Lübeck anlässlich der Gedenkfeier für Günter Grass am 10. Mai.

Am Sonntag, den 10. Mai 2015, findet um 14.00 Uhr im Großen Haus des Theater Lübeck die offizielle Gedenkfeier für den am 13. April in Lübeck verstorbenen Günter Grass statt. Aus diesem Grund muss die ursprünglich für 18.00 Uhr vorgesehene Vorstellung von »La Damnation de Faust« im Großen Haus leider ersatzlos entfallen. Bereits gekaufte Karten können für einen späteren Vorstellungstermin (nach Verfügbarkeit) an der Theaterkasse eingetauscht oder zurückgegeben werden. Der Beginn der Vorstellung von »Welt am Draht« in den Kammerspielen wird von 16.00 Uhr auf 18.30 Uhr verschoben. Karten behalten ihre Gültigkeit. Die Vorstellung des Spielclubstücks »Falk macht kein Abi« im Jungen Studio beginnt unverändert um 18.30 Uhr.

Das Gastspiel »My Story With Life« am 16. Mai um 20.00 Uhr in den Kammerspielen entfällt

Das Gastspiel »My Story With Life«, das am Samstag, den 16. Mai, um 20.00 Uhr in den Kammerspielen des Theater Lübeck stattfinden sollte, entfällt. Bereits gekaufte Karten können an der Theaterkasse zurückgegeben werden.



6. Kammerkonzert »Forellenquintett«

Werke von Franz Schubert

Montag, 04. Mai 2015, 19.30 Uhr, Kolosseum Lübeck

Franz Schubert (1797 – 1828) Klavierquintett A-Dur D 667 (»Forellenquintett«)
Oktett F-Dur D 803

Franz Schuberts Lied »Die Forelle« auf ein Gedicht von Christian Friedrich Daniel Schubart gab dem Klavierquintett A-Dur D 667 den Namen »Forellenquintett«. Es entstand auf besondere Bitte des k. und k. Beamten und Amateur-Cellisten Sylvester Paumgartner, den Schubert auf einer Sommerreise in Steyr in Oberösterreich kennenlernte und der »über das köstliche Liedchen ganz entzückt« war. Den Schlusssatz komponierte Schubert als Variation über das Lied »Die Forelle«. Der heitere Tonfall dieses Variationsatzes überträgt sich auf das Wesen des gesamten Quintetts und beschert ihm eine lebhaft frische und große Musizierfreude. So hell und strahlend kann kaum ein zweites unter Schuberts späteren Werken aufscheinen. Mit dem Oktett in F-Dur näherte sich Schubert in kleinem Rahmen an eine neue sinfonische Musiksprache an. Er selbst sah diese Komposition als einen Weg zur großen Sinfonie, als eine Art sinfonische Studie an. Den Auftrag erhielt Schubert wohl von Ferdinand Graf Troyer, dem Obersthofmeister des Erzherzogs Rudolf, der ein guter Klarinettenist war und vor allem Beethovens Septett sehr liebte. Schubert schuf also ein »Schwesterwerk«, ergänzte Beethovens Septett-Fassung noch um eine 2. Violine, um eine größere

Klangfülle und einen noch stärkeren sinfonischen Charakter zu erzielen. Das umfangreiche Werk verbindet Züge des Divertimento, Tanzrhythmen und vielfältige musikalische Charaktere mit formalen sinfonischen Elementen und einer romantisch gefärbten Klangsprache.

Violine Carlos Johnson, Daniela Dakaj

Viola Nicholas Hancox

Violoncello Hans-Christian Schwarz

Kontrabass Stanislav Efaev

Klarinette Klaus Reichwein

Horn Antonio Emilio Adriani

Fagott Vera Fliegau

Klavier Tamami Toda-Schwarz

Termin Mo, 04/05, 19.30 Uhr

Veranstaltungsort Kolosseum Lübeck



Falk macht kein Abi

Schauspiel von Tina Müller. Spielclub 5: Ein Projekt mit jungen Erwachsenen

Premiere: Samstag, 09. Mai 2015, 19.00 Uhr, Junges Studio

Der Tag der schriftlichen Abiturprüfungen. Jetzt zählt es. Die nächsten Stunden entscheiden über deine Zukunft. Nur die Harten kommen in den Garten. Und Falk? Eckt an. Wie immer. Wird er bleiben und nach den Regeln spielen? Oder einfach aufstehen und gehen?

Inszenierung/Ausstattung Vincenz Türpe/Knut Winkmann

Mit Rike Freyermuth, Annika Grill, Henriette Wieck; Tobias Horstmann, Christopher Dippert

Premiere Sa, 09/05, 19.00 Uhr

Weitere Vorstellungen Sa, 10/05, 18.30 Uhr; So, 11/05, 19.00 Uhr

Veranstaltungsort Theater Lübeck, Junges Studio

GASTSPIEL ALFONS – Neues Programm

»Wiedersehen macht Freunde«

Samstag, 09. Mai 2015, 20.00 Uhr, Kammerspiele

ALFONS, der Kultreporter der ARD erklimmt zusammen mit seinem Puschelmikro erneut die Bühne - mit seinem bisher persönlichsten Programm. Brandneu, saukomisch und herzerwärmend.

ALFONS erzählt von seiner Jugend in Frankreich und wie er das wurde, was er heute ist: ein französischer Reporter in Deutschland mit seiner ganz eigenen Sicht der Welt.

Alles begann mit drei guten Freunden aus Paris. Darunter: ALFONS. Die Drei machten alles zusammen, was man als Kind in Frankreich so macht: Fußball spielen, Musik hören, bei Generalstreiks mitmachen. Sie waren die dicksten Freunde. Bis das Leben dafür sorgte, dass sie auseinander gehen mussten. Da hatten sie die entscheidende Idee: Wir machen einen Termin. Heute, in genau 20 Jahren sehen wir uns hier wieder. Gleicher Ort, gleiche Zeit.

Nun sind die 20 Jahre um und ALFONS erscheint pünktlich zum Termin. Obwohl er Franzose ist. Was ist in der Zwischenzeit alles passiert? Viele Kindheitserinnerungen - gute und weniger gute - gehen

ALFONS durch den Kopf, während er auf seine Freunde wartet. Doch, wo bleiben die beiden eigentlich? Werden sie überhaupt erscheinen?

ALFONS neues Programm ist eine warmherzige Mischung aus Theaterabend, Comedy und poetischen Momenten. So wie Sie es nur bei ALFONS erleben können. www.ursart.de

Termin Sa, 09/05, 20.00 Uhr

Veranstaltungsort Theater Lübeck, Kammerspiele

Eintritt: 12,- Euro bis 31,- Euro

SONDERVERANSTALTUNG

Im Opernsalon: Geschlossene Veranstaltung der GTL – Gäste willkommen

Das Internationale Opernelitestudio von Musikhochschule Lübeck und Theater Lübeck singt für die Gesellschaft der Theaterfreunde Lübeck e.V.

Mittwoch, 06. Mai 2015, 19.00 Uhr, Theaterrestaurant Dülfer

Die Gesellschaft der Theaterfreunde e.V. bietet für ihre Mitglieder am Mittwoch, den 06. Mai, um 19.00 Uhr diese Exklusivveranstaltung an: Einen anregenden, kulinarischen Abend im Theaterrestaurant Dülfer mit musikalischen Beiträgen der jungen Sängerinnen und Sänger des Internationalen Opernelitestudios. Die Förderer des Theater Lübeck erhalten somit die Gelegenheit, das Haus und seine Künstler näher kennenzulernen, als das üblicherweise möglich ist.

Gesellschaft der Theaterfreunde Lübeck e. V. www.theaterfreunde-luebeck.de

Mit dem Internationalen Opernelitestudio von Musikhochschule Lübeck und Theater Lübeck

Termin Mittwoch, 06. Mai 2015, 19.00 Uhr

Veranstaltungsort Theaterrestaurant Dülfer, Lübeck, Beckergrube

Weitere Informationen zu dem Abend und zur GTL unter: www.theaterfreunde-luebeck.de

Für weitere Fragen und Pressekartenwünsche stehe ich Ihnen unter der Tel.-Nr. 0451-7088-153 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Julia Voijs

Ltg. Öffentlichkeitsarbeit / Marketing

Theater Lübeck

Julia Voijs / Ltg. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit & Marketing / Beckergrube 16 / 23552 Lübeck / Telefon: 0451 – 7088-153 / Email: j.voijs@theaterluebeck.de / www.theaterluebeck.de

Presseinformation 04. bis 17. Mai 2015

Mo 04/05	19.30 Uhr Kolosseum	6. Kammerkonzert »Forellenquintett« Werke von Franz Schubert	
Mi 06/05	19.00 Uhr Theaterrestaurant Dülfer	SONDERVERANSTALTUNG Im Opernsalon Das Internationale Opernelitestudio singt für die Gesellschaft der Theaterfreunde Lübeck e.V.	Geschlossene Veranstaltung
Do 07/05	18.00 Uhr Großes Haus 20.00 Uhr Kammerspiele	Im weißen Rößl Singspiel in drei Akten von Ralph Benatzky Riders on the storm Jim Morrison und »The Doors« von Pit Holzwarth. Uraufführung	
Fr 08/05	19.30 Uhr Großes Haus 20.00 Uhr Kammerspiele	The Fairy Queen Semi-Oper in fünf Akten von Henry Purcell nach William Shakespeares »Sommernachtstraum« In deutscher und englischer Sprache mit deutschen Übertiteln Kleiner Mann – was nun? nach dem Roman von Hans Fallada. In einer Bearbeitung von Andreas Nathusius	
Sa 09/05	19.00 Uhr Junges Studio 19.30 Uhr Großes Haus 20.00 Uhr Kammerspiele	PREMIERE Falk macht kein Abi Schauspiel von Tina Müller. Spielclub 5: Ein Projekt mit jungen Erwachsenen Edith Piaf von Pit Holzwarth. Ein außergewöhnlicher Abend über ein außergewöhnliches Leben GASTSPIEL Alfons – Neues Programm »Wiedersehen macht Freunde«	
So 10/05	18.30 Uhr Kammerspiele 18.30 Uhr Junges Studio	Welt am Draht Drehbuch von Rainer Werner Fassbinder und Fritz Müller-Scherz nach dem Roman »Simulacron 3« von Daniel F. Galouye Falk macht kein Abi Schauspiel von Tina Müller. Spielclub 5: Ein Projekt mit jungen Erwachsenen	
Mo 11/05	18.30 Uhr Großes Haus 19.00 Uhr Junges Studio	KOSTPROBE L'elisir d'amore – Der Liebestrank Melodramma in zwei Akten von Gaetano Donizetti In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln; Premiere: 22/05 Falk macht kein Abi Schauspiel von Tina Müller. Spielclub 5: Ein Projekt mit jungen Erwachsenen	Eintritt frei
Di 12/05	19.00 Uhr Junges Studio	Empör mich! Spielclub 2: Ein Projekt mit Jugendlichen	
Mi 13/05	20.00 Uhr Junges Studio	Szenen einer Ehe nach dem Film von Ingmar Bergman. Deutsch von Renate Bleibtreu	
Do 14/05	19.30 Uhr Großes Haus 20.00 Uhr Kammerspiele 20.00 Uhr Junges Studio	<i>Wagner-trifft-Mann</i> Mephisto nach dem Roman von Klaus Mann. In einer Bearbeitung von Michael Wallner (Einführung um 19.00 Uhr im Mittelrangfoyer) Amerika nach dem Roman von Franz Kafka. In einer Bearbeitung von Mirja Biel (Einführung um 19.30 Uhr im Mittelrangfoyer) Antichrist von Lars von Trier. Deutsch von Maja Zade. Deutschsprachige Erstaufführung	
Fr 15/05	19.30 Uhr Großes Haus 20.00 Uhr Kammerspiele 20.00 Uhr Junges Studio	Schwanensee Großes Ballett in vier Akten von Peter Tschaikowski. Choreographie von Jaroslav Ivanenko Eine Kooperation des Theater Lübeck mit dem Theater Kiel (Einführung um 19.00 Uhr im Mittelrangfoyer) Nora von Henrik Ibsen. Deutsch von Hinrich Schmidt-Henkel (Einführung um 19.30 Uhr im Mittelrangfoyer) Ranzlichter Ein Abend über halbvollte Gläser / von Knut Winkmann	
Sa 16/05	19.30 Uhr Großes Haus	La Bohème Szenen aus Henri Murgers »Vie de Bohème« in vier Bildern von Giacomo Puccini In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln	

20.00 Uhr
Junges Studio

Wir lieben und wissen nichts
von Moritz Rinke

So 17/05

18.00 Uhr
Großes Haus

Il prigioniero / Sour Angelica
Prolog und Oper von Luigi Dallapiccola / Text vom Komponisten
Oper in einem Akt von Giacomo Puccini / Text von Giovacchino Forzano
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

18.30 Uhr
Kammerspiele

Ödipus Stadt
nach Sophokles, Euripides und Aischylos. Bühnenfassung von John von Düffel
(Einführung um 18.00 Uhr im Mittelrangfoyer)
